

## Zehn "Freiwillige" aus Cherson sind aus der Ukraine geflohen - Regionale Militärverwaltung

23.12.2023

In der Region Cherson haben 10 Personen von zwei Wohltätigkeitsorganisationen das Shlyakh-System genutzt und sind nicht in die Ukraine zurückgekehrt. Dies berichtete der Leiter der örtlichen Regionalen Militärverwaltung Alexander Prokudin am Samstag, den 23. Dezember in Telegram.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

In der Region Cherson haben 10 Personen von zwei Wohltätigkeitsorganisationen das Shlyakh-System genutzt und sind nicht in die Ukraine zurückgekehrt. Dies berichtete der Leiter der örtlichen Regionalen Militärverwaltung Alexander Prokudin am Samstag, den 23. Dezember in Telegram.

„Zu unserem großen Bedauern sind nicht alle, die sich als Wohltätigkeitsorganisationen bezeichnen, in Wirklichkeit solche. Ich habe den Vertretern der Organisationen Vereinigte Ukraine und Adzhalik die Erlaubnis erteilt, die Grenze zu überqueren. Sie reisten aus dem Land und brachten die versprochene humanitäre Hilfe, machten Fotos und berichteten. Danach haben sie jedoch beschlossen, zum zweiten Mal auszureisen und sind nicht zurückgekommen&.. Derzeit sind die Befehle für ihre Ausreise aufgehoben worden. Wir haben uns auch an die Strafverfolgungsbehörden gewandt mit der Bitte, die Tatsache der illegalen Ausreise zu überprüfen“, sagte Prokudin.

Er wies darauf hin, dass die beiden genannten Organisationen nun keine Genehmigungen mehr für Auslandsreisen ihrer Vertreter erhalten. Prokudin forderte die Bürger auf, nicht mit ihnen zusammenzuarbeiten.

Er richtete auch entsprechende Appelle an die Kollegen aus anderen Militärverwaltungen und Ministerien der Oblast, diesen beiden Organisationen keine Genehmigung für den Grenzübertritt zu erteilen.

Zuvor war am Samstag bekannt geworden, dass der Moderator von Channel 24, Olexij Pechiy, die Ukraine verlassen hat. Er erhielt eine Akkreditierung für den EU-Gipfel, nach dessen Ende er nicht zurückkehrte. Pechiy nannte es eine „schwierige Entscheidung“, versprach aber, den „Informationskampf für die Ukraine“ fortzusetzen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 264

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.